



Die **Alida Schmidt-Stiftung**
sucht für das **Fachkrankenhaus Hansenbarg** in Hanstedt
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt zwei**

Psychologinnen / Psychologen (Diplom / Master mit entsprechendem Studienschwerpunkt)

möglichst mit abgeschlossener oder begonnener Weiterbildung in
Psychotherapie bzw. sonstiger DRV anerkannter suchttherapeutischer
Zusatzausbildung

in Teilzeit mit 19,25 Stunden wöchentlich zunächst befristet für zwei
Jahre.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Aufnahmegesprächen und Anamneseerhebungen
- Durchführung therapeutischer Einzelgespräche im Bezugstherapeutensystem
- Leitung von Gruppentherapiesitzungen mit suchtspezifischen Themen
- Abwesenheitsvertretung in der Bezugsgruppentherapie
- Teilnahme an Teambesprechungen
- Dokumentation der Behandlungsverläufe und Erstellung von Behandlungsberichten.

Wir sind eine Rehabilitationsklinik mit 100 Betten für Entwöhnungsbehandlungen von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen. Da in unserem therapeutischen Team männliche Kollegen unterrepräsentiert sind, freuen wir uns besonders über die Bewerbung von Männern.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg AVH e.V. (analog TVöD), bei approbierten Psychologischen Psychotherapeuten in Entgeltgruppe 14 ansonsten in Entgeltgruppe 13. Zudem erhalten Sie eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld), einen Arbeitgeberbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung sowie ein jährliches Leistungsentgelt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum
29. Dezember 2017 an:

Fachkrankenhaus Hansenbarg
Dr. Thomas Hilge
Franz-Barca-Weg 36, 21271 Hanstedt
Telefon-Info: 0 41 84 / 899-0

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hansenbarg.de sowie www.alida.de.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an info.fkh@alida.de im PDF-Format.

Bitte senden Sie uns keine Originalunterlagen zu! Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen ansonsten vernichtet.